

Shutdown: Einbruch des BIP erwartet

Nürnberg. Der gerade beschlossene Shutdown wird nach Auffassung des Nürnberger Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) volkswirtschaftlich teuer. »Jede Woche Lockdown dürfte rund 3,5 Milliarden Euro beim Bruttoinlandsprodukt kosten«, sagte IAB-Forscher Enzo Weber am Montag. »Das wird die Beschäftigungsentwicklung in Deutschland noch einmal belasten«, betonte Weber. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/392557.shutdown-einbruch-des-bip-erwartet.html>